

# Wir fördern Energieeffizienz.



## Einladung zur „Regionalkonferenz Energie & Umwelt“

Donnerstag, 19. Oktober 2017, 9.00 – 17.00 Uhr, Stadthalle Heidelberg



Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist längst klar: Mit dem Verkauf von Kilowattstunden Strom wird in absehbarer Zeit kein Stadtwerk mehr bestehen können. Neue Geschäftsmodelle, Dienstleistungen mit Sorglos-Paketen im neuen Feld der sogenannten Prosumer sind gefordert. Die Branche hat sich völlig neuen Herausforderungen zu stellen, die hauptsächlich durch politische Weichenstellungen im Kampf gegen den fortschreitenden Klimawandel in Gang gesetzt wurden. Regenerative Energien, neue Formen der Mobilität, Smart Home, Quartierslösungen – die Liste der Aufgaben eines modernen Energieversorgungsunternehmens in einem sich rasch wandelnden Markt wächst stetig an. So wird die Energiewirtschaft mehr und mehr zu einer Wachstumsbranche.

Verlässliche Rahmenbedingungen, die von der Politik gesetzt werden, sind für den erfolgreichen Umbau des Energiesystems von elementarer Bedeutung. Nur wenige Wochen nach der Bundestagswahl bietet die siebte „Regionalkonferenz Energie & Umwelt“ einen guten Termin für Standortbestimmung und Ausblick. Die Hauptgeschäftsführer der drei wichtigen bundesweit agierenden Branchenverbände - BdEW, BEE und Dena - stellen sich einem sicherlich interessanten Kreuzverhör zur Frage: Was braucht es, damit die Energiewende gelingt?

Wie schaffen wir es, endlich die Sanierungsrate von Bestandsgebäuden signifikant zu erhöhen und wie können wir mehr Fahrt im ökologischen Wärmemarkt aufnehmen? Eine spannende Podiumsdiskussion erwarten wir zu diesem Thema mit regionalen Branchenvertretern und Repräsentanten aus der Politik.

Fünf parallele Fachforen widmen sich darüber hinaus am Nachmittag u.a. dem Gebäude der Zukunft, dem intelligenten Verteilnetz in Verbindung mit der hochaktuellen Sektorkopplung. Sie lernen neue, innovative Lösungen zur Wärmewende kennen und auch das Megathema Digitalisierung in Verbindung mit größtmöglichem Bürgernutzen und regionaler Wertschöpfung steht zur Auswahl.

Wie können kleine und mittlere Unternehmen mit Energieeffizienz langfristig die Wettbewerbsfähigkeit sichern und welche neuen klimafreundlichen Methoden der betrieblichen Energie-, Wärme- und Kältebereitstellung bietet der Markt? Damit befasst sich ein Workshop der Kompetenzstelle Energieeffizienz Rhein-Neckar (KEFF) mit erfolgreichen Praxisbeispielen.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer „Regionalkonferenz Energie & Umwelt“. Diskutieren Sie mit uns, lernen Sie neue Sichtweisen kennen und besuchen Sie unseren Markt der Möglichkeiten, welcher von unseren Netzwerkpartnern in einer Ausstellung präsentiert wird.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Kappenstein  
Metropolregion Rhein-Neckar GmbH  
Fachbereichsleiter Energie und Mobilität



Kompetenzstelle Energieeffizienz  
Rhein-Neckar



Mit freundlicher Unterstützung von:



# Programm

08.30 Uhr

## Registrierung

09.00 Uhr

## Begrüßung und Grußworte



### **Bernd Kappenstein,**

Leiter des Fachbereichs Energie & Mobilität  
Metropolregion Rhein-Neckar GmbH



### **Wolfgang Erichson,**

Bürgermeister der  
Stadt Heidelberg  
Dezernent für Umwelt,  
Bürgerdienste und Integration



### **Stefan Dallinger,**

Landrat des  
Rhein-Neckar-Kreises,  
Verbandsvorsitzender VRRN  
und stv. Vorstandsvorsitzender  
ZMRN e.V.



### **Dr. Georg Müller,**

Vorstandsvorsitzender der  
MVV Energie AG, Mitglied des  
Vorstands ZMRN e.V. und  
Thementreiber Energie & Umwelt

09.45 Uhr

## Panel – Experten im Kreuzverhör:

### **Was braucht es, damit die Energiewende in der neuen Legislaturperiode gelingt?**



### **Stefan Kapferer,**

Vorsitzender der Haupt-  
geschäftsführung des  
Bundesverbands der Energie-  
und Wasserwirtschaft e.V.



### **Andreas Kuhlmann,**

Vorsitzender der  
Geschäftsführung der  
Deutschen Energie-Agentur  
GmbH



### **Dr. Peter Röttgen,**

Geschäftsführer des  
Bundesverbands  
Erneuerbare Energie e.V.



### **Moderation:**

**Werner Eckert,**  
SWR

10.45 Uhr

## Kaffeepause – Networking

11.15 Uhr

## Podiumsdiskussion: **Den schlafenden Riesen Energieeffizienz im Gebäudebestand wecken und mehr erneuerbare Energien in den Wärmemarkt integrieren, aber wie?**



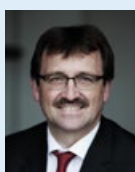
### **Christian Engelhardt,**

Landrat des  
Kreises Bergstraße



### **Henning Ellermann,**

Leiter Energieeffizienz in  
Gebäuden der DENEFF -  
Deutsche Unternehmens-  
initiative Energieeffizienz e.V.



### **Karl-Heinz Frings,**

Geschäftsführer der  
GBG Mannheim



### **Alexander Geißels,**

Leiter ISOVER Akademie &  
Habitat Training Coordinator  
der SAINT-GOBAIN ISOVER  
G+H AG



### **Ralf Klöpfer,**

Mitglied des Vorstands der  
MVV Energie AG



### **Peter Speicher,**

Mitglied der Geschäftsleitung  
der Schweickert Netzwerk-  
technik GmbH



### **Michael Teigeler,**

Geschäftsführer der  
Stadtwerke Heidelberg  
Energie GmbH



### **Moderation:**

**Werner Eckert,**  
SWR

12.30 Uhr

## Mittagspause

13.30 Uhr

## Fachforen

16.30 Uhr

## Blitzlichter aus den Fachforen

Die Moderatoren im Gespräch mit Bernd Kappenstein

17.00 Uhr

## Tagungsende

Fachforum	Vortrag	Referent
<b>Fachforum 1</b>		
<b>Das Gebäude der Zukunft</b>  Moderation: Tina Götsch, Klimaschutzagentur Mannheim gGmbH	Vom Passivhaus zum Multikomforthaus	Roland Matzig, r-m-p-architekten
	Kriterien des Multikomforthauses	Robert Schild, Saint-Gobain Isover G+H AG
	Planen, Bauen 4.0 auf Basis von Building Information-Modelling	Savino Mininno, IGB Ingenieurbüro Katzschmann
	Ambient Assisted Living AAL als Enabler für Smart Home	Nikolaus Teves
<b>Fachforum 2</b>		
<b>Wärmewende</b>  Moderation: Dr.-Ing. Justus Medgenberg, aenergen GmbH	Auf dem Weg zur „grünen Wärme“ – das Energiekonzept von Stadt und Stadtwerken Heidelberg	Michael Teigeler, Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH  Ralf Bermich, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie der Stadt Heidelberg
	Quo vadis: Gesetzliche Rahmenbedingungen Gebäudeenergiegesetz GEG	Henning Ellermann, Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz e.V. (DENEFF)
	Mit Erneuerbaren Energien und Kraft-Wärme-Kopplung die Wärmewende gestalten	Christoph Zeis, EDG – Energiedienstleistungs-Gesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH
	Kalte Nahwärme – Technischer Erfahrungsbericht	Gerd Baumann, Stadtwerke Schifferstadt
<b>Fachforum 3</b>		
<b>Flexibilität durch Sektorkopplung im Verteilnetz</b>  Moderation: Dr. Peter Eckerle, StoREgio Energie-speichersysteme e.V.	ThermSpe4EE – Thermische Speicherung für Erneuerbare Energien	Karin Maar, Pfalzwerke AG
	Franklin goes C/sells – Sektorkopplung am Beispiel einer modernen Quartiersentwicklung	Dr. Robert Thomann, MVV Energie AG
	Power-to-Gas im Energiepark Mainz – bisherige Betriebserfahrung, aktueller Projektstand und Ausblick	Jonas Aichinger, Mainzer Stadtwerke AG
	Strom-basierte Heiz- und Mobilitätssysteme und deren Verknüpfung mit dem Energiemarkt	Frank Stumpf, Viessmann Deutschland GmbH
<b>Fachforum 4</b>		
<b>Energieeffizienz sichert Wettbewerbsfähigkeit im Unternehmen</b>  Moderation: Dr. Nadine Nonnenmacher, KEFF Rhein-Neckar  	Der „Energieeffizienzcheck“ – versteckte Einsparpotenziale erkennen	Bernhard Röhberg, Kompetenzstelle Energieeffizienz Rhein-Neckar
	Betriebskosten senken durch solare Prozesswärme	Wendelin Heinzemann, Paradigma Deutschland GmbH, Schlör & Faß GmbH
	Quo vadis: Kälteanlagen in KMU	Wolfgang Schmid, RÜTGERS GmbH & Co. KG, KÄLTE:KLIMA
	Digitale Energieströme: Basis für Effizienzmaßnahmen	Matthias Heldmann, BFE Institut für Energie und Umwelt GmbH
<b>Fachforum 5</b>		
<b>Lokale Wertschöpfung durch Smart City</b>  Moderation: Benjamin Herrmann, Energieagentur Rheinland-Pfalz	Mit der Digitalisierung den Bürgernutzen steigern	Prof. Dr. Lutz Heuser, Urban Software Institute GmbH
	Das digitale Parkhaus	Dr. Karl-Ludwig Ballreich, Mannheimer Parkhausbetriebe GmbH
	Wertschöpfung digitaler Zahlungsströme in der Region halten	Ines Hotz, Sparkasse Heidelberg  Thorsten Kretzschmar, BS Card Service GmbH
	Kommune 4.0	Michael Gutjahr, EnBW Energie Baden-Württemberg AG

# ANMELDUNG

Anmeldelink

<https://goo.gl/forms/nPu3feWrfR26SIZz1>

Anmeldeschluss

12. Oktober 2017

Wir danken unseren  
Kooperationspartnern:



## Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme an der „Regionalkonferenz Energie & Umwelt“ ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Auf unserer Internetseite steht ein weiteres Anmeldeformular zur Verfügung.

## Veranstaltungsort

Kongresshaus Stadthalle Heidelberg  
Neckarstaden 24  
69117 Heidelberg

## Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof Heidelberg erreichen Sie das Kongresshaus mit den Buslinien 31, 32 und 35; Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.vrn.de](http://www.vrn.de)

## Anreise mit dem Auto

Sie erreichen das Kongresshaus Stadthalle Heidelberg über die Autobahn A5/A656 (Darmstadt-Karlsruhe-Basel), Ausfahrt Autobahnkreuz Heidelberg oder Heidelberg-Schwetzingen. Verkehrsleitschilder weisen in der Stadt den Weg zum Kongresshaus Stadthalle.

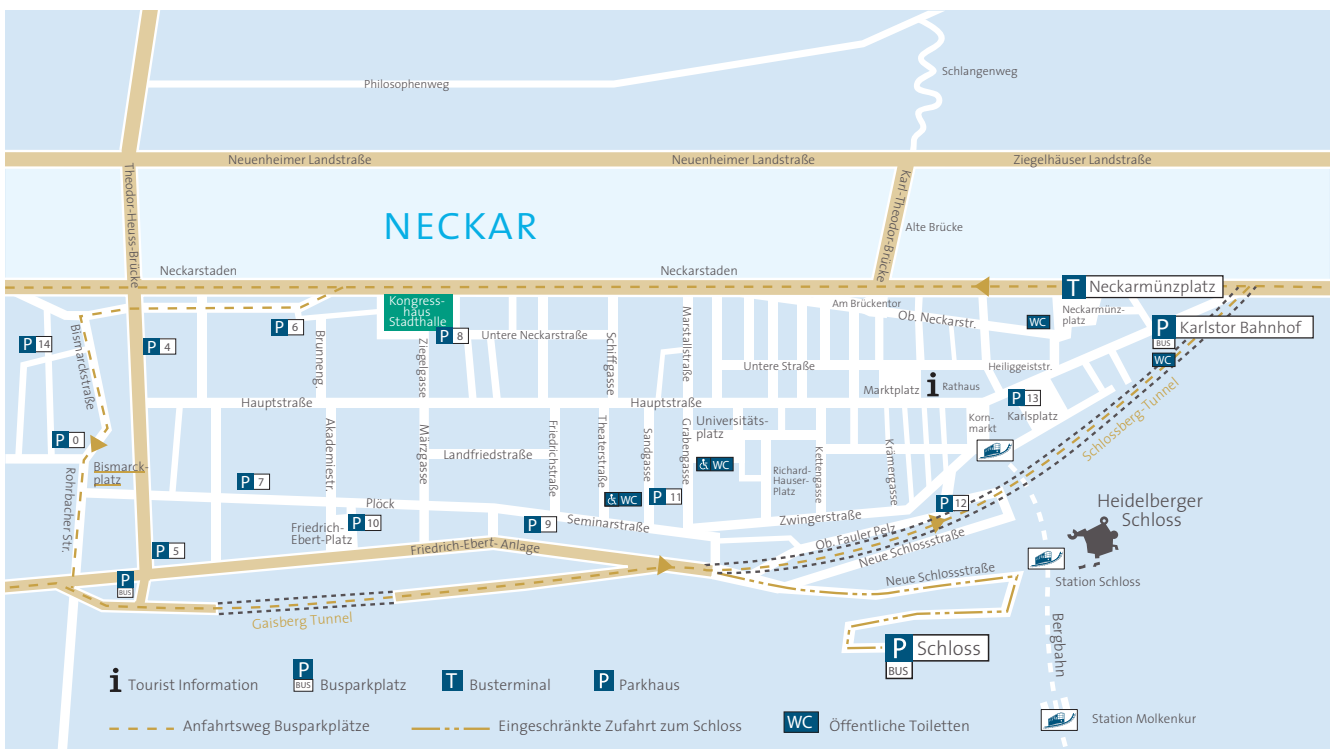
## Parken

**P8 „Kongresshaus“** mit direktem Zugang zum Kongresshaus; (5 E-Ladestationen)

Untere Neckarstraße 44, 69117 Heidelberg

**P6 „Kraus“**; (2 E-Ladestationen)

Untere Neckarstraße 2, 69117 Heidelberg



Kongresshaus Stadthalle  
Neckarstaden 24  
69117 Heidelberg